

Apotheken gesucht Medikamente hitzesicher machen – mit Ihrer Unterstützung!

Viele Medikamente können bei Hitze ihre Wirksamkeit verlieren oder sogar gefährlich werden. Besonders ältere und chronisch kranke Patient:innen sind betroffen. Ärzt:innen sollten vor dem Sommer Medikamentenpläne überprüfen – doch oft sind es die Apotheken, die den ersten Kontakt zu den Patient:innen haben. Apotheker:innen sind niederschwellig erreichbare, hochausgebildete und vertrauenswürdige Ansprechpartner:innen zur Medikamentendosierung und -lagerung. Daher untersucht die **HeatMed-Studie**, wie gezielte Informationen in Apotheken das Bewusstsein für eine sichere Medikamenteneinnahme bei Hitze fördern können.

Zeitraum: 2 bis 4 Wochen zwischen Mai und August 2025, auch während heißen Tagen und Hitzewellen

Ziel der Studie:

- Untersuchung, ob Poster in Apotheken Patient:innen dazu bringen, sich über hitzebedingte Medikationsanpassungen und -lagerungen zu informieren
- Erfassung der Anzahl der Anfragen zur Medikamentensicherheit bei Hitze
- Wissenschaftliche Grundlage für bessere Hitzeschutz-Kommunikation

> Was müssen Sie tun?

Poster aufstellen und die Anzahl der Kund:innen erfassen, die nach Medikamentenanpassungen und -lagerung bei Hitze fragen – ganz ohne zusätzlichen Aufwand!

> Ihr Vorteil als Apotheke

- Tragen Sie zu einer Datengrundlage für mögliche künftige pharmazeutische Leistungen bei.
- Stärken Sie Ihre Rolle als Gesundheitsberater:in in Ihrer Region.
- Unterstützen Sie eine wissenschaftliche Studie – mit minimalem Aufwand.

Gemeinsam für mehr
Medikamentensicherheit bei Hitze!
Jetzt mitmachen!



Anmeldung per E-Mail an
sarah.pelull@uni-erfurt.de